



STEINHOFF AG - WKN A14 XB9

In meiner ersten Analyse für Steinhoff hatte ich ein sehr negatives Bild gezeichnet. Die zwischenzeitliche Performance konnte dieser Sichtweise Rechnung tragen. Das von mir damals prognostizierte Ziel bei 6 Cent wurde bislang noch nicht angelaufen, doch scheint dieser Schritt lediglich eine Frage der Zeit. Die steile Talfahrt wird sich somit auf absehbare Zeit weiter fortsetzen. Selbst Elwave ist heute einmal meiner Meinung.

Ausblick:

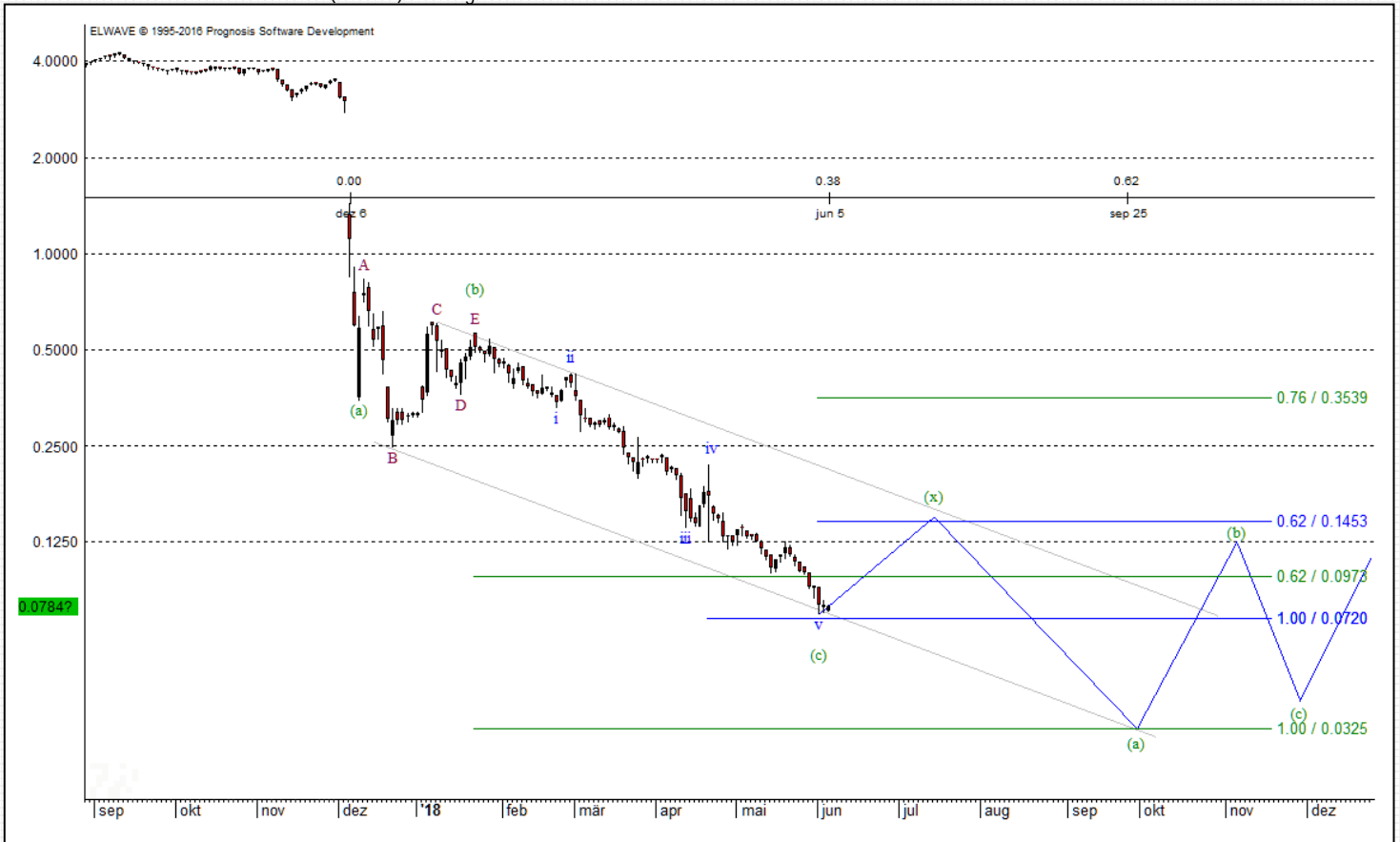
Durch den Lauf bis zum 1.00 Retracement bei 0.072 € konnte sich Steinhoff ein klein wenig Luft verschaffen. Denn mit diesem Schritt hat die kleine Welle (v) ihr idealtypisches Ziel anlaufen. Die Bestätigung über den Abschluß dieser kleinen Welle steht indes noch aus. Dennoch erwarte ich für die sich anschließenden Wochen eine leichte Erholungsphase. Im Verlauf dieser kleinen Korrektur kann die Aktie von Steinhoff durchaus bis zum Widerstand bei 0.145 € (0.62 Retracement) steigen.

Damit wird Welle (x) der komplexen Korrektur (abc-x-abcde) abgeschlossen. Wesentlich höher verläuft die Rallye nicht. Wie das Zeitlineal es aufzeigt, liegt das aktuelle Tief exakt auf dem 0.38 Retracement (5. Juni) und wirkt somit im Besonderen unterstützend. Die darauf folgende Welle (a) wird die Aktie wieder deutlichem Druck aussetzen, wobei das lehrbuchhafte Ziel für (a) auf dem 1.00 Retracement (0.032 €) liegt.

Für die Fortführung der Korrektur bis zu dieser Unterstützung spricht im sehr starken Maße der bereits absolvierte Bruch des 0.62 Retracements bei 0.097 €. Wie das Zeitlineal es aufzeigt, wird Welle (a) erst tief in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen. Eine crashartige Performance ist demzufolge nicht zu erwarten. Um sich in signifikantes besseres Licht zu setzen müßte, das 0.76 Retracement bei aktuell 0.353 € mittels Schlußkurs überwunden werden.

Fazit:

Die Aktie von Steinhoff bewegt sich sehr tief im Rahmen einer Korrektur. Deren Abschluß ist auf absehbare Zeit nicht zu erwarten. Die aktuell anstehende kleine Erholung kann nur schwer genutzt werden. Zur Absicherung sollten Sie auf das 1.00 Retracement (0.072 €) zurückgreifen.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.